

**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]  
Studienfächer: Spanisch & Geschichte BA Lehramt Gym 1/2  
Gastuniversität: Universidad de Sevilla  
Institut Universität zu Köln: Philosophische Fakultät  
Institut Gastuniversität: Facultad de Filología  
Tel. (freiwillig): \_\_\_\_\_  
E-Mail (freiwillig): [REDACTED]  
Zeitraum: August 2016 - Juni 2017

### 1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Ich bin ohne Vorbereitungen geflogen. Keiner wusste, dass ich komme. Bei Problemen konnte mir meine Vermieterin weiter helfen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Es gab eine Einführungsveranstaltung. Ich konnte aber diesen Termin nicht wahrnehmen bzw. war ich vorher bei einer anderen Fakultät registriert.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Das International Office in der Calle Av. de la Ciudad Jardín 20-22 hat mir sehr geholfen. Dort wurde ich matriculiert und mir wurde bei der Fahrerwahl geholfen.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson zu tun gehabt (\_\_\_\_\_)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut? Wer?

Die Mitarbeiter des Centro Internacional haben mir sehr geholfen. Ich habe nie mit der Erasmus+

Kontaktperson gesprochen.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Es gab ein paar Dozenten, die keine Rücksicht auf die Erasmus+ Studenten genommen haben.

## 2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Die Universität ist sehr gut. Das Niveau ist angemessen und die Fächerwahl ist überschaubar. Es gibt immer einen Kurs zu zwei verschiedenen Zeiten.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Ich war zunächst ~~in~~ in der Facultad de Geografía e Historia eingeschrieben. Jedoch konnte ich nur zwei Veranstaltungen der Facultad de Filología belegen. Deshalb habe ich auf die Facultad de Filología gewechselt. Dies hat super geklappt. Ich konnte alle meine ausgewählten Fächer/Veranstaltungen studieren.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Bei der Erstellung des Stundenplans gab es keine Probleme. :)

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Den Dozenten war es nicht wichtig, in welches Studienjahr wir eingestuft wurden. :)

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Ich hatte keine sonstigen Vorgaben.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Ich habe einige Scheine erworben, jedoch warte ich auf die Post der Uni (ToR).

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

Ich musste die "Confirmation of ERASMUS study Period"-Bescheinigung der Uni-Köln ausfüllen. Ich habe noch die "Certificado de estancia / Certificate of Erasmus Mobility" Bescheinigung bekommen.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Im B1 Sprachkurs war die Dozentin sehr zuvorkommend, genauso wie der Dozent Dr. Kurt Rüdinger im Deutsch Übersetzungskurs.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Essen: Die Mensa bietet für 4,10 € gutes Essen an.  
Lage der Uni: Die Uni liegt sehr zentral. Ihr müsst euch vorher allerdings informieren, wo eure Fakultät liegt.

### 3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich bin in das Zimmer einer Freundin eingezogen, die zwei Jahre davor in Sevilla ein Praktikum gemacht hat.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Ich musste vier Tage in einem Hotel schlafen, da ich mich vorher nicht um die Wohnungssuche gekümmert habe. Aber man findet sehr schnell WG-Zimmer. Die Leute kommen auf euch zu und ihr findet im Centro Internacional viele Wohnungszettel.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Mein Zimmer war sehr groß. Ich habe warm 250€ bezahlt, was im Durchschnitt liegt. Ich war in einer 4er WG. In Sevilla lebt man meiner Meinung nach am Besten. Dort hat man auch ein kleines Zentrum.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps für eure Nachfolger?

Kümmert euch vorher um eine Wohnung, dann habt ihr dort später keinen Stress. Bevor ihr in

Deutschland Kaution bezahlt, guckt euch dort die Wohnung vor Ort an.

→ Im Winter braucht ihr eine Heizung.

→ im Sommer: ganz wichtig: Mietet ein Zimmer mit Klimaanlage!

#### 4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Sport: Es gibt viele Fitnessstudios (ich war in keinem angemeldet)  
Sehenswertes: Sevilla ist eine wunderschöne Stadt. Macht viele Reisen, z.B. nach Portugal, Marokko usw. Die Reisen werden von 2 Organisationen geplant. Ihr könnt auch alles alleine organisieren, aber ich hatte keine Lust dazu. Erasmus Club Sevilla ist ziemlich gut und professionell von ESN würde ich abraten.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Im ersten Semester habe ich nur Englisch gesprochen, da ich nur mit ERASMUS Studenten zusammen war. Im zweiten Semester habe ich mich bemüht mit Spaniern in Kontakt zu treten, aber diese haben wenig Zeit.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Ich kann euch raten zu sparen. Ich habe nicht viel Auslandsbafög bekommen.

Wohnung: 250 €

Handykosten: 15 € / Monat

Buskarte: 20 € / Monat (+/-)

Kauft im Dia ein, da ist es ein wenig billiger.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Mir wurde angeboten, dass ich auf zwei Kinder aufpassen sollte für 5 € /h. Dies habe ich aber nicht angenommen.

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Reist viel!

## 5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Das ZIB berätet super! Bei Problemen und Fragen konnte ich mich immer an das ZIB wenden und habe auch direkt eine Antwort bekommen.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Am Anfang hört es sich viel an, aber es ist wenig Arbeit. Es lief alles reibungslos ab!

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Mir wurde immer geholfen!

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welchen, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

Wir mussten ein Sprachniveau von B1 haben.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Wir mussten das Learning Agreement ausfüllen und es der Frau Schwarz schicken. Das ist aber alles ganz leicht und schnell gemacht.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Wir haben die "Certificado de Estancia" Bescheinigung bekommen und mussten 6,82 € bezahlen.

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Ich hatte eine Krankenversicherung der ADAC gehabt, welche mir sehr geholfen hat.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendenzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

---

---

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger: